

The background of the slide is a wide-angle landscape photograph. In the foreground, there are green grapevines on metal trellises. The middle ground shows a valley with a river, green fields, and a small town with a church. The background features rolling hills under a cloudy sky.

Anlage zur Evaluierung des Touristischen Entwicklungskonzeptes des Landkreises Mansfeld-Südharz

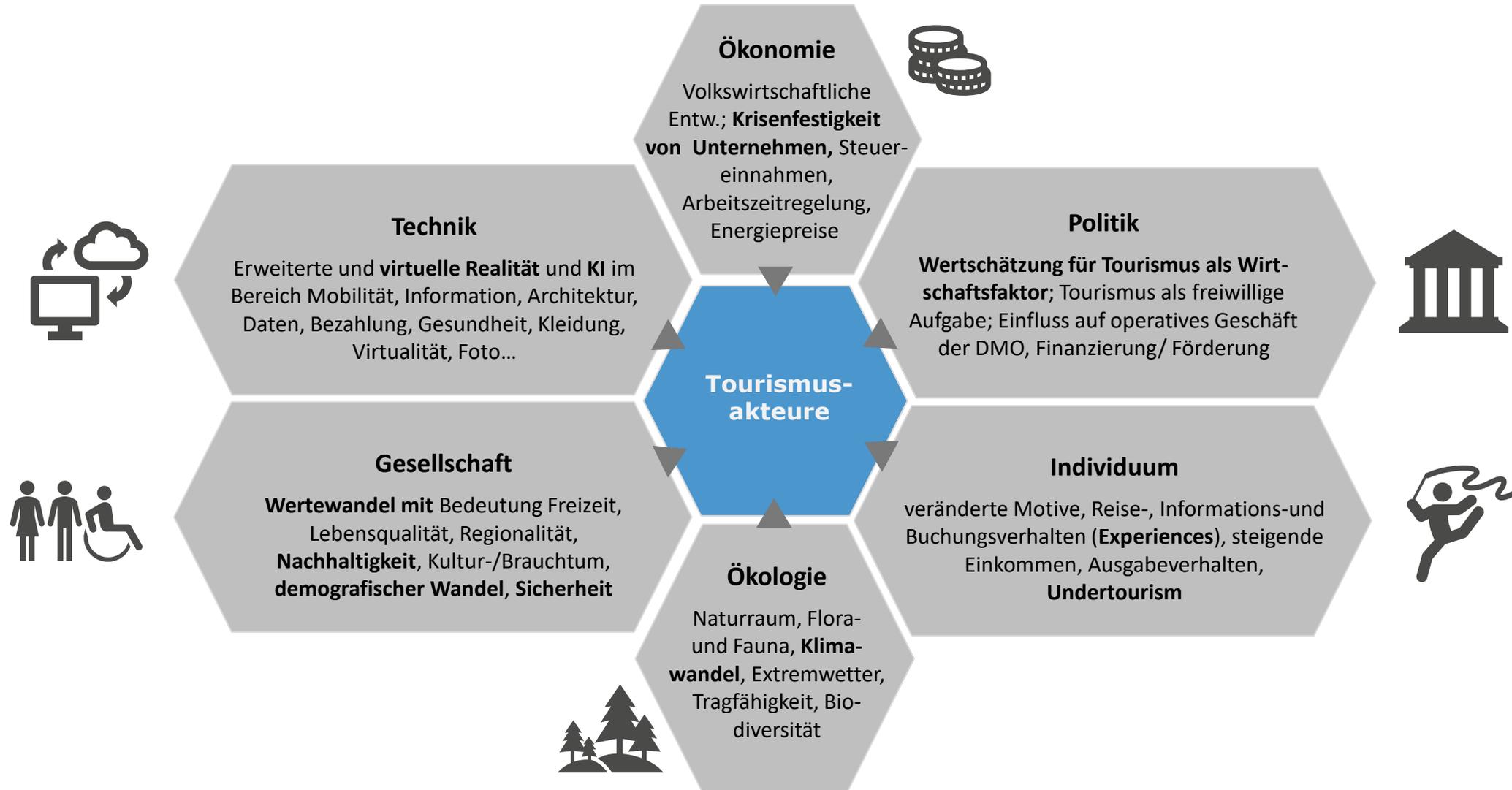
Veränderte Rahmenbedingungen und Trends, Studien und Konzepte

Gliederung

Touristische Rahmenbedingungen und Trends

Neue Strategiepapiere

Veränderte Rahmenbedingungen



Megatrends des 21. Jahrhunderts laut Zukunftsinstitut



Globalisierung



Mobilität



Urbanisierung



Gesundheit



Individualisierung



Sicherheit



Konnektivität



Gender Shift



Wissenskultur



Silver Society



New Work



Neo-Ökologie

Der Wertewandel führt zu **bewussterem Reisen. Viele Gäste suchen im Urlaub nach **aktiver Erholung** und „dem **Ursprünglichen**“.**
Corona verstärkt diesen Trend mindestens **kurz- und mittelfristig weiter.**

Megatrend Gesundheit

Was heißt das für den Landkreis Mansfeld-Südharz?

- Gesundheit spielt nicht mehr nur bei Krankheit eine Rolle, sondern schon zuvor. Stichwort Prävention.
- Viele Menschen wollen dem „höher, schneller, weiter“ entfliehen – und tun das bewusst im Urlaub. Intrinsische Motive kommen in den Fokus, „Sinnsuche“ wird zum Thema.
- Besonders kurz- und mittelfristig steigt das **Interesse an naturnahen Reisen sowie aktiver Erholung** (v.a. Radfahren und Wandern).
- „**Slow Tourism**“ heißt nicht *nichts* tun, sondern **viel mehr Dinge bewusst tun, genießen, sich in der Natur aufhalten ...**
- Können die Orte und die Destination als Ganzes mit ihrer **Überraschungsqualität** hier punkten? Lässt sich die Nachfrage nach Qualität auch monetarisieren (→ mehr Wertschöpfung)?



Menschen suchen im Urlaub mehr und mehr nach dem besonderen, individuellen Erlebnis. Dabei spielt auch das Thema Regionalität eine große Rolle, da sie Angeboten und Produkten einen besonderen „Anstrich“ gibt.

Megatrend Individualisierung

Menschen suchen im Urlaub mehr und mehr nach dem besonderen, individuellen Erlebnis.

- Auf Reisen möchten Menschen in immer kürzerer Zeit möglichst viel Neues erfahren und wahrnehmen. Gerade nach Corona gibt es einen „Erlebnisstau“.
- Erlebnisse stehen im Mittelpunkt: Gäste wollen **„neue“ Angebote, Produkte und Events mit Erlebnischarakter**. Vorhandene Infrastrukturen können durch **Inszenierungen** weiter aufgewertet werden.
- Gäste suchen nach **authentischen Erlebnissen**. Auch Aspekte wie **„Heimat“, Traditionen und regionale Kultur sowie der Kontakt mit der lokalen Bevölkerung gewinnen an Bedeutung**. Geben Sie **„Insidertipps“!**
- Pauschalen behalten als „Appetitmacher“ ihre Berechtigung. Das individuelle und unkomplizierte Online buchen von Einzelleistungen wird zunehmend wichtiger.

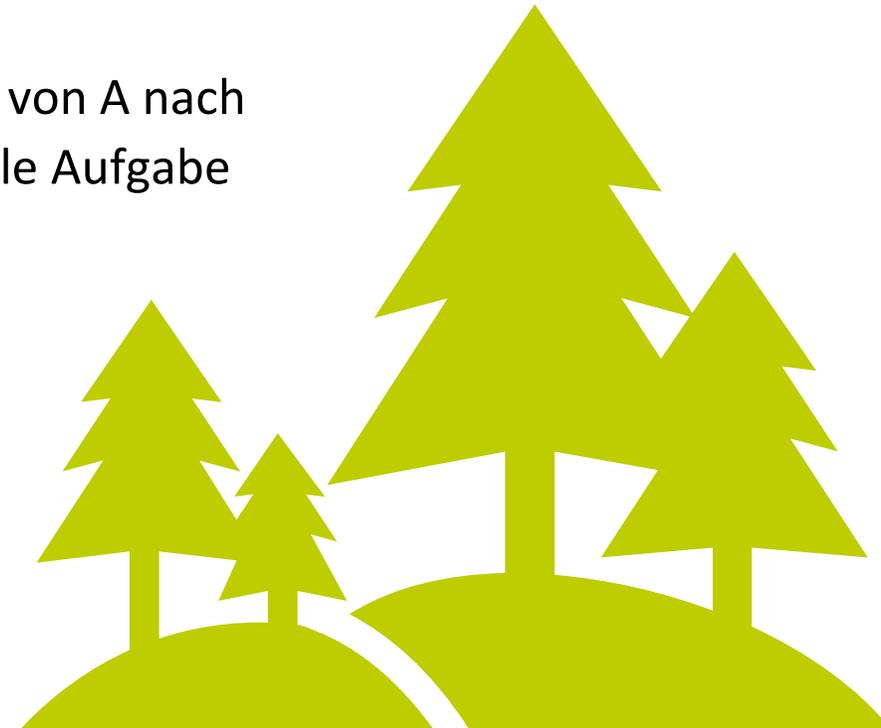


**Nachhaltigkeit wird vom
Alleinstellungsmerkmal zur **Pflichtaufgabe**.
Immer mehr Destinationen ziehen nach.**

Megatrend Nachhaltigkeit und Neo-Ökologie

Nachhaltigkeit wird vom Alleinstellungsmerkmal zur Pflichtaufgabe.

- Belange der Nachhaltigkeit werden für Gäste zunehmend wichtiger. Dazu gehören **regional konsumieren, Kultur respektieren, Energie sparen, Erbe schützen, ...**
- Es braucht **wirtschaftlich tragfähige, nachhaltige Angebote.**
- Wichtiger Aspekt bleibt die **Mobilität vor Ort**: Wie kommen Gäste von A nach B? Auch (wieder) ohne Auto. **Besucherorientierung** ist eine zentrale Aufgabe der Zeit!



ALLES ist vernetzt und nur einen Klick entfernt. Die Digitalisierung eröffnet neue Chancen – und Handlungsnotwendigkeiten, ob Sie wollen oder nicht.

Megatrend Digitalisierung & Konnektivität

ALLES wird digital - ob Sie wollen oder nicht!

- Der Megatrend Konnektivität ändert unser Kommunikations- und Mediennutzungsverhalten – und verschafft viele neue Möglichkeiten. Das heißt Chance und Herausforderung zugleich.
- Die **Kommunikation mit dem Gast wird direkter, schneller und persönlicher.**
- Sicher ist: Neue digitale Kanäle und Technologien werden die alten analogen nach und nach verdrängen – aber nicht vollständig ablösen.
- Die **Digitalisierung erfordert ständige Anpassung** – sowohl gegenüber dem Gast, vor allem aber auch bei internen Prozessen. Das wurde durch Corona maßgeblich beschleunigt. Große Herausforderung für die MA.
- **Steigende Digitalisierung erfordert Echtzeitinfos, Datenmanagement etc.**, das allein kaum leistbar ist



Drastische Einschnitte wie die Coronakrise beschleunigen häufig bereits bestehende Entwicklungen. Der künftige Erfolg wird davon abhängen, ob es gelingt, Antworten auf die bekannten Zukunftstrends zu finden.

... und dann kam **Corona!**

-  Nachfrageeinbrüche in 2020 und 2021 – und dann?
-  Umsatzausfälle + Druck auf kommunale Haushalte
→ Überprüfung der freiwilligen Aufgabe Tourismus
-  (kurzfristig) verändertes Buchungs- & Reiseverhalten der Gäste
-  Veränderung in der Angebotsstruktur = Rückgang von Beherbergungskapazitäten & Angeboten (v.a. Gastronomie & Eventanbieter)
-  „Neue“ bzw. andere Aufgaben für Tourismusorganisationen
= z.B. Innenmarketing, Besucherlenkung etc.
-  Katalysator bereits bekannter Herausforderungen
(Fachkräftemangel, Digitalisierungstau, Nachfolgeproblematik, ...)

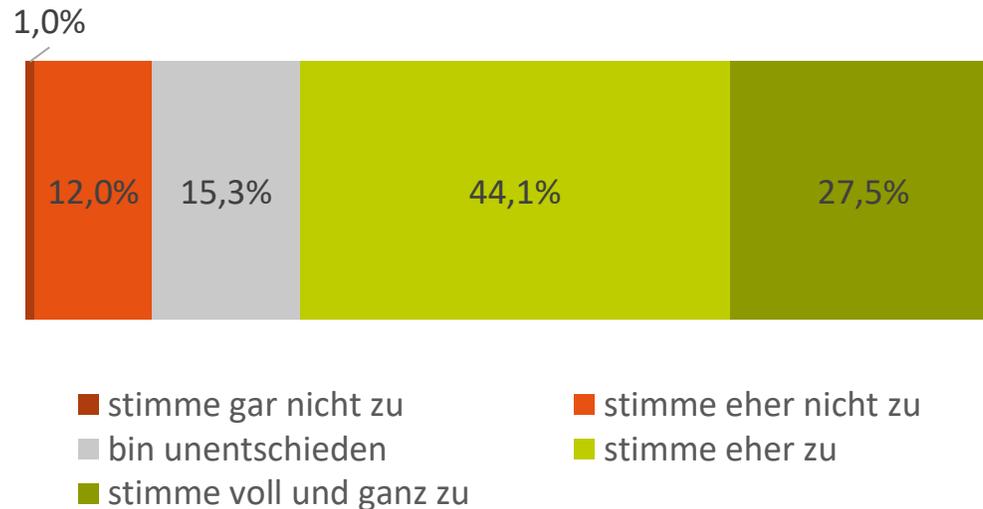
Kurz- und mittelfristige Auswirkungen der Corona-Pandemie



Die große Frage: Was kommt dann?

Deutschland-Boom ...

„Reisen im eigenen Land und in die Nachbarländer werden dauerhaft an Beliebtheit gewinnen. Darauf sollte sich die Tourismuswirtschaft durch entsprechende Angebote zukünftig einstellen.“



... oder „Revenge-Travel“?

tagesschau
Wirtschaft • Konjunktur • Hohe Buchungszahlen: Urlaub auf Mallorca boomt
Stand: 15.03.2021 12:53 Uhr

**Hohe Buchungszahlen
Urlaub auf Mallorca boomt**

Die Reisewarnung für Mallorca ist aufgehoben. Die Buchungszahlen explodieren, viele Deutsche hoffen auf einen Osterurlaub. Die Bundesregierung ruft indes dazu auf, weiterhin keine touristischen Reisen zu unternehmen.

Die Aufhebung der Reisewarnung für Mallorca hat bei Fluggesellschaften und Reiseveranstaltern für einen Schub bei den Buchungen gesorgt. Beim Anbieter TUI wurden am Wochenende doppelt so viele Reisen auf die Baleareninsel gebucht wie im gleichen Zeitraum vor zwei Jahren. TUI will die ersten Hotels auf Mallorca nächstes Wochenende wieder öffnen.

„Die Aufhebung der Reisebeschränkung ist ein wichtiges Signal für den Tourismussektor“,

RND
NEWSLETTER: „DER TAG“ - JETZT ABONNIEREN
Großbritannien • Urlaub • Reisen
Johnson verkündet baldige Lockerungen: Die Zahl der Easyjet-Buchungen steigt rasant

- Nach dem angekündigtem Lockdown-Ende in Großbritannien buchen Briten üppig Reisen für den Sommer.
- Bei der Fluggesellschaft Easyjet sowie bei Tui UK stiegen die Buchungen sprunghaft an.
- Wann genau die internationalen Routen aber wieder eröffnet werden können, bleibt weiterhin unklar.

23.02.2021, 12:07 Uhr

Quelle: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/mallorca-geoeffnet-reisebranche-tourismus-corona-fluege-beschaenkungen-tests-101.html>;
<https://www.rnd.de/reise/offnungsplane-in-grossbritannien-easyjet-buchungen-steigen-um-uber-300-prozent-FBSIVVDWUMWQOI5RMYEQIEEKZE.html>

Corona-Pandemie als Verstärker und Beschleuniger von Trends

Was heißt das für den Landkreis Mansfeld-Südharz?

- Das **Management von Destinationen gewinnt mehr und mehr an Bedeutung** – Aufgaben- und Ressourcenverlagerung auf die Entwicklung, Vernetzung, Führung und Inszenierung der Destination, ihrer Tourist-Information und Leistungsträger
- Die Corona-Pandemie hat die **Dringlichkeit des Innenmarketings** und des **Wissenstransfers/Know-How-Austauschs zwischen den Akteuren vor Ort** gestärkt.
- **Wachsende Krisenfestigkeit/Resilienz der Tourismusorganisationen**
→ Stärkung für künftige Krisen wie z.B. Unwetter/Hochwasser



Gliederung

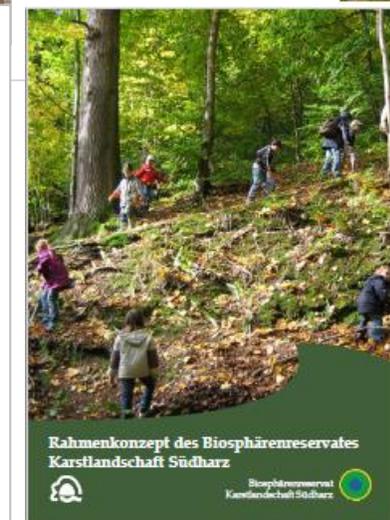
Touristische Rahmenbedingungen und Trends

Neue Strategiepapiere

Strategiepapiere, Studien und Daten/Zahlen/Fakten

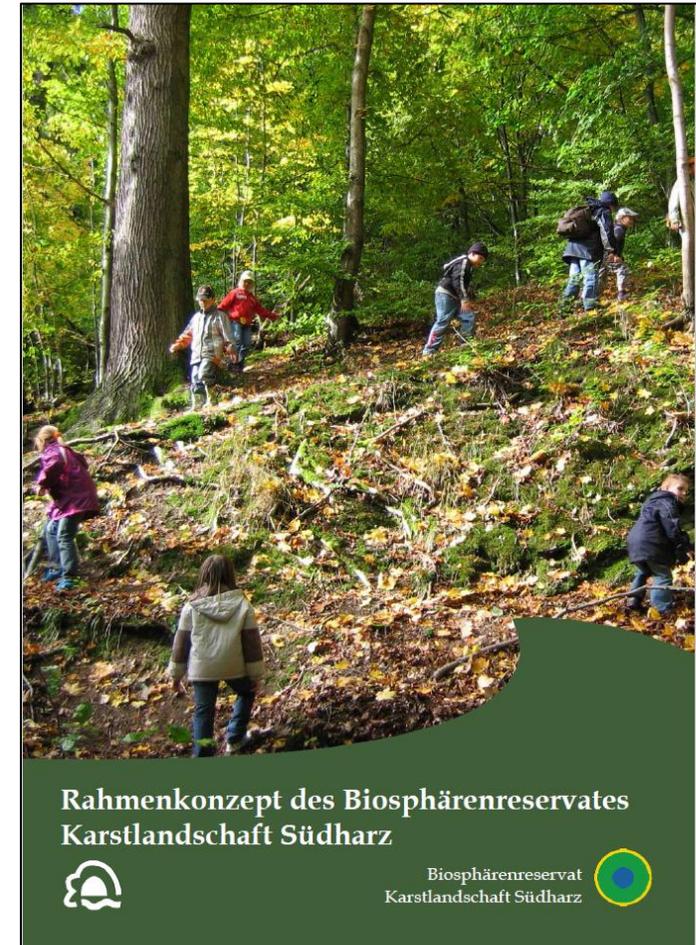
- **Prüfung neuer Strategiepapiere**
 - Rahmenkonzept Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz (2011)
 - Radwegekonzept Mansfeld-Südharz (2016)
 - Touristisches Zukunftskonzept Harz 2025 (2016)
 - Kulturentwicklungskonzept Mansfeld-Südharz (2017)
 - Konzeptstudie zur Etablierung eines Projektbüros für Nachhaltigen Tourismus in der Pilotregion Gemeinde Südharz (2020)
 - Masterplan Strukturwandel Landkreis Mansfeld-Südharz (2020)
 - Fortschreibung Masterplan Sachsen-Anhalt 2027 (2020)
 - Leitbild 2030 plus für den Landkreis Mansfeld-Südharz (2021)

Nachfolgend sind die Ziele, Handlungsfelder und tourismusrelevanten Maßnahmen zusammengefasst



Rahmenkonzept des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz, 2011

- **Leitziele:**
 - Schutz und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft
 - Erhalt und Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft
 - Qualitätssteigerung der Region als Wohn-, Lebens- und Erholungsraum
- **11 Strategische Handlungsfelder in 3 Bereichen:**
 - Schutz und Entwicklung der natürlichen und kulturellen Vielfalt mit Handlungsfeld „Naturhaushalt und Naturschutz“
 - **Regionalentwicklung und Tourismus mit Handlungsfeldern „Tourismus und Freizeit“, „Regionale Identität“, „Klimaschutz und Energie“, „Regionale Wertschöpfung, regionale Produkte“, „Vernetzung und Kooperation“, „Landwirtschaft“, „Forst- und Holzwirtschaft“**
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Forschung und Monitoring mit Handlungsfeldern „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Forschung und Monitoring



Rahmenkonzept des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz, 2011

- **Ziele im Handlungsfeld „Tourismus und Freizeit“:**
 - Gastronomie und Beherbergung regional ausrichten und behutsam regionsangepasst modernisieren
 - Tourismus klimafreundlich ausrichten (z. B. durch Stärkung der auto-unabhängigen Mobilität in der Region)
 - Potenziale vorhandener Sehenswürdigkeiten besser ausschöpfen (vor allem bei Kulturgeschichte und Bergbau)
 - Potenziale der Naturlandschaft besser ausschöpfen (Karstlandschaft), Naturtourismus stärken
 - Wanderregion/Aktivurlaub stärken
 - familienorientierte Angebote ausbauen und vermarkten
- **Ziele im Handlungsfeld „Regionale Identität“:**
 - identitätsstiftende Faktoren stärken (u. a. Natur- und Kulturlandschaft, Kirchen, Kulturgeschichte, Feste, Vereine)
 - Sichtbarkeit der Region von außen stärken (Image)
 - Attraktivitätssteigerung als Wohnstandort
 - durch das Biosphärenreservat Arbeitsplätze in der Region sichern und fördern
 - positives Image des Biosphärenreservates für Unternehmen aufbauen (Umwelt als Unternehmensziel)
 - regionale Zugehörigkeit klären (ggf. themenabhängig)

Rahmenkonzept des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz, 2011

- **Ziele im Handlungsfeld „Regionale Wertschöpfung, regionale Produkte“:**
 - regionale Wertschöpfungsketten „Streuobst“, „Holz“, „Fleisch“ stärken
 - regionale Produkte auswählen, die in der Vermarktung und für das Image der Region einen besonderen Stellenwert einnehmen können und sollen (Produkte als Imageträger der Region)
 - ausgewählte regionale Produkte unterstützen (u. a. wirtschaftliche Nutzung von Streuobstwiesen fördern)
 - Absatzorte und -gelegenheiten für regionale Produkte schaffen (Schwerpunkte: Lebensmittel, Gastronomie und ggf. Kunstgewerbe)
 - regionale Produkte gemeinsam vermarkten
- **Ziele im Handlungsfeld „Vernetzung und Kooperation“:**
 - Kooperation lokaler Akteure zum Erhalt der Lebensqualität im ländlichen Raum stärken
 - Kooperation in den Bereichen stärken: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus, Regionale Produzenten und Einzelhandel, Gastronomie und Beherbergung, ÖPNV und autounabhängiger Freizeitverkehr
 - professionelle Managementstrukturen aufbauen
 - themenbezogene Kooperationen mit regionalen Akteuren außerhalb des Biosphärenreservates ausbauen

Rahmenkonzept des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz, 2011

■ **Mittelfristige Umsetzungsstrategie mit 4 Leitprojekten:**

- Leitprojekt Streuobst
- Leitprojekt Vernetzung und Kooperation im Klimaschutz
- **Leitprojekt Tourismus- und Informationszentrum und Informationsstellen**
 - Konzeption zu einem Informationszentrum und Informationsstellen in der Region unter Berücksichtigung bereits bestehender und geplanter Projekte
 - Aufbau und Betrieb eines „Südharzer Karstzentrums“ als zentrale Anlaufstelle und Informationszentrum für Naturerleben, Umweltbildung, Klimaschutz und Traditionen
 - Gestaltung eines Wanderstützpunktes im Ortsteil Dittichenrode
 - Konzeption zur Berücksichtigung der bestehenden und entsprechend der Machbarkeitsstudie geplanten Zentren bei Angeboten und Projekten im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung, auch unter Berücksichtigung kleinerer, dezentraler Standorte und Angebote (bereits vorhanden u. a. Roßla und Stolberg). Schwerpunkte sollen im Bereich interaktiver Wissensvermittlung und Bildung und in der Ansprache verschiedener Sinne durch die Angebote gesetzt werden.
- Leitprojekt Wertschöpfungskette Holz

Regionales Radwegekonzept, 2016

Regionales Radwegekonzept zur Entwicklung des Radverkehrs für Tourismus, Alltag und Freizeit für die Region Harz, 2016

- Konzept für das Radverkehrsnetz, welches gleichermaßen den radtouristischen Zielgruppen und den Verbindungen im Alltagsradverkehr gerecht wird
- Integriert sind festgelegte Maßnahmen an den touristischen Routen, an Bundes- und Landesstraßen, an weiteren Strecken des Netzes; weitere Maßnahmen zur Verknüpfung mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Schaffung von Serviceangeboten sowie Information, Wegweisung und Marketing
- Festlegung von administrativen Rahmenbedingungen mit Koordinationsstellen, Gremien & Abläufen, Fragen der Finanzierung sowie Klärung der Zuständigkeiten
- Beispielsweise Aussagen zu touristischen Radrouten mit Handlungsbedarfen; Landkreis Mansfeld-Südharz als ein Akteur mit Koordinierungsaufgaben: Harzrundweg, Radweg Saale-Harz, Gipskarstradrouten (Arbeitstitel), Themenroute Von Luther zu Händel, Radroute Verschwundenes Wasser (Arbeitstitel)



Touristisches Zukunftskonzept Harz 2025, 2016

■ Kernziele:

- weitere Stabilisierung und Steigerung der Übernachtungszahlen und Verlängerung der Aufenthaltsdauer
- Steigerung der Auslastung der Betriebe und Freizeiteinrichtungen
- Sicherung der Qualität und Wirtschaftlichkeit bestehender Infrastrukturen
- Aufbau einer weiterführenden, marktgerechten Infrastruktur
- Profilierung, Innovation und Qualitätssteigerung der touristischen Angebote

■ weitere langfristige Ziele:

- Imagewandel
 - Rentabilitätssteigerung der Betriebe und nachhaltige Sicherung
 - Ausbau der Wettbewerbsposition
- Diese Ziele dienen der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der ortsansässigen kleinen und mittelständischen Unternehmen.



Touristisches Zukunftskonzept Harz 2025, 2016

- **Leitlinien:**
 - Konzentration auf Profithemen und Schwerpunktangebote
 - Saison- und Aufenthaltsverlängerung, Wetterunabhängigkeit
 - Nachhaltigkeit
 - Tourismus für alle/Chancengleichheit
 - Innovation/Professionalität
 - Qualität/Wettbewerbsfähigkeit
 - Wirtschaftlichkeit/Beschäftigungssicherung
 - Internationalisierung
- Den Leitlinien entsprechend wurden Handlungsfelder mit Handlungsprioritäten und Schwerpunkten definiert (siehe folgende Folien).

Touristisches Zukunftskonzept Harz 2025, 2016

Angebots- und Produktentwicklung

Öffentliche Basisinfrastruktur - Harzweit

Wander- und Mountainbike-Wege	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung und Pflege der bestehenden Wanderinfrastruktur ▪ Ergänzung von flankierender Infrastruktur - erlebnisnahe, informative, bildende Elemente ▪ Sicherung und Pflege Mountainbike-Wegenetz ▪ digitale Erfassung der Wegestrukturen und Beschilderungen
Radwegeinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau der Radwegeinfrastruktur, prioritär Harzrundweg
Sicherung und Ausbau der Parkflächen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau der Parkflächen ▪ Entwicklung teilregionaler Parkleitsysteme ▪ Anbindung bestehender Parkflächen an die naheliegende touristische Infrastruktur / Schaffung notwendiger Zuwegungen
Touristische Leitbeschilderung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regelmäßige Aktualisierung des bestehenden touristischen Leitsystems an Bundes- und Landstraßen ▪ adäquate Ergänzung und Anpassung innerörtlicher Leitsysteme für den Auto- und Fußgängerverkehr

Touristisches Zukunftskonzept Harz 2025, 2016

Angebots- und Produktentwicklung (Fortsetzung)

Öffentliche Basisinfrastruktur - Harzweit (Fortsetzung)

Ortsbilder (Ortsbilderhalt und -verschönerung)

- Erhalt und ggf. Sanierung vorhandener historischer Bausubstanz
- Maßnahmen zur Vermeidung von Leerstand
- Neugestaltung und Pflege von Frei- und Grünflächen
- Pflege, Ausbau und themenbezogene Attraktivierung von Parkanlagen
- Fassadenverschönerung
- Begrünung und Attraktivierung von stark frequentierten innerörtlichen Bereichen
- Anlage von ortsnahen Parkflächen

Öffentliche Basisinfrastruktur - Teilregional

in den Landkreisen Mansfeld-Südharz und Nordhausen

- Errichtung von Wohnmobilstellplätzen

Gewerbliche Basisinfrastruktur - Harzweit

- qualitativer, bedarfs- und zielgruppenorientierter Ausbau der Bettenkapazitäten
- Modernisierung, Sanierung, Erweiterung bestehender Beherbergungs- und Gastronomieangebote

Touristisches Zukunftskonzept Harz 2025, 2016

Angebots- und Produktentwicklung (Fortsetzung)

Freizeitinfrastruktur - Teilregional

Wintersportinfrastruktur

- Sicherung und qualitativer Ausbau des Wintersportangebotes - alpin und nordisch
- Schaffung übergreifender Skipassmodelle
- Vernetzung bestehender Skigebiete über verbindende Beförderungsanlagen
- temporäre Verbindung der Skigebiete über ÖPNV und Shuttleverkehr
- Beförderung der ganzjährigen Auslastung der Seilbahnen durch die Schaffung schneeunabhängig nutzbarer Attraktionen

Wassersport

- Schaffung von Infrastrukturen für Wassersport

Kulturelle Angebote und Infrastruktur - Harzweit

- Sicherung des bestehenden Kulturangebotes (personell, finanziell) in allen Bereichen: Museen und museumsähnliche Einrichtungen, Theater, Musikeinrichtungen, Galerien, kirchliche Einrichtungen
- Sicherung und ggf. Instandsetzung kulturhistorischer Bauten und Architektur
- Aufbereitung von Alleinstellungsmerkmalen; Profilbildung und -stärkung
- Schaffung und Ausbau innovativer Ausstellungs- und Erlebnisangebote
- Ausbau innovativer, museumspädagogischer Angebote

Touristisches Zukunftskonzept Harz 2025, 2016

Mobilität

- Sicherstellung der umsteigefreien bzw. umsteigearmen Erreichbarkeit des Harzes auf dem Schienenweg
- Erweiterung des HATIX-Systems auf alle Harzbereiche
- Erhalt und Ausbau des ÖPNV- Angebotes
- Schaffung alternativer Verkehrs- und Transportmodelle
- Ausbau der Angebote zur E-Mobilität inkl. notwendiger Infrastrukturen
- Optimierung der Vernetzung der Verkehrsangebote
- Anbindung des Fernbusverkehrs an regionale Angebotsstrukturen
- Umsetzung der in der Initiative „Harzring“ definierten Straßenbaumaßnahmen

Tourismus für alle

- Schaffung neuer und Optimierung bestehender Angebotsstrukturen für alle Zielgruppen
- fachbezogene Qualifizierung des Fach- und Servicepersonals
- Aufbereitung relevanter Informationen und Schaffung der Zugänglichkeit für alle Zielgruppen

Touristisches Zukunftskonzept Harz 2025, 2016

Marketing, Kommunikation und Vertrieb

Dachmarke Harz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkung der Dachmarke Harz und des Harzer Tourismusverbandes ▪ Weiterentwicklung der Markenstrategie ▪ Stärkung des Imagemarketings ▪ Weiterentwicklung der Produktmarke „Typisch Harz“
Digitalisierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau der digitalen Informationsangebote ▪ Schaffung entsprechender Zugangsvoraussetzungen im gesamten Harzgebiet ▪ Schulung und Befähigung der Tourismusakteure im Umgang mit digitalen Medien
Vertrieb	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung/Qualifizierung der Leistungsträger zum Aufbau eigener Vertriebsstrukturen bzw. zur effektiven Nutzung bestehender Vertriebswege

Organisationsstrukturen/ Netzwerkarbeit

- Sicherung und Stärkung des Harzer Tourismusverbandes als Destination Management Organisation für den Harz
- Sicherung bestehender länderübergreifender Organisationen (Regionalverband Harz, Harzklub)
- Vermeidung von Konkurrenzen und Überschneidungen

Touristisches Zukunftskonzept Harz 2025, 2016

Fachkräftesicherung

- Berufsschulbildung im Harz inkl. Gastschulmodell zur regionsweiten/länderübergreifenden Nutzung des Angebotes
- Rekrutierung von Fachpersonal
- Weiterbildung über adäquate, fachspezifische Bildungsangebote
- Umschulung und Qualifizierung von Quereinsteigern
- Unterstützung bestehender Akademien
- Kooperation mit Bildungsträgern
- Entwicklung alternativer Vergütungsmodelle
- Attraktivierung der Ausbildungsberufe
- Imageförderung branchenspezifischer Berufsbilder
- Schaffung und Unterstützung von Kooperationsmodellen/-betrieben (z.B. Arbeitgeberzusammenschlüsse)
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Schulungen/berufsbezogene Integration von Migranten

Kulturentwicklungskonzept für den Landkreis Mansfeld-Südharz, 2017

■ Kernaussagen:

- Die Wirkungsmöglichkeiten von Kultur sollen entfaltet werden.
- Kultur soll ein innovativer Motor der Regionalentwicklung werden.
- Dazu sind produktive Allianzen mit anderen Bereichen einzugehen.
- Weiterhin ist eine kommunalpolitische Vergewisserung über Aufgaben und Ziele regionaler Kulturentwicklung erforderlich.

■ Durchführung von 3 Workshops mit den übergreifenden Themenfeldern:

- 1. Bedeutung und Rolle der Kultur in Zeiten des Wandels
- 2. Kultur und Bildung
- 3. Teilhabe an Kunst & Kultur sowie Fragen der Finanzierung
- sowie Ableitung von Handlungsfeldern und Maßnahmen (siehe folgende Folien)



Kulturentwicklungskonzept für den Landkreis Mansfeld-Südharz, 2017

Ausgewählte Maßnahmenvorschläge mit Bezug zum Tourismus

- **Kulturtourismus/Sensibilisierung für Kultur**
 - Angebote des Landkreises mit der Landeswerbung verknüpfen → in Leitbild des Landkreises integrieren
 - spezielle Besucherfragebögen in Museen entwickeln → Ziel: zielgruppenorientierte Angebote
 - Spielmannszug Ziegelrode bei der Bewerbung und Ausrichtung der Landesmeisterschaften 2018 unterstützen
 - Verbindung der Reformationsstandorte im Landkreis besser sichtbar machen
 - Industriekultur stärker vermarkten – Bergbau erleben – z.B. Spiel zum historischen Bergbau entwickeln, Theaterstück im Bergbaumuseum
 - kulturhistorische Angebote entwickeln, die an bekannte Höhepunkte (z.B. Tag des offenen Denkmals, Tag der Industriekultur...) anknüpfen
 - Erweiterung und Verstetigen Kooperationsverbund Humboldt-Gesellschaft - Novalis-Gesellschaft - Humboldt-Gymnasium
 - „Straße der Deutschen Sprache“ fortschreiben - Schreibwettbewerbe
 - Workshops/Treffen mit Reiseveranstaltern organisieren
 - Mansfelder Bergwerksbahn e.V. (MBB) intensiver vermarkten
 - Fremdsprachenkenntnisse der Mitarbeiter*innen in Kultureinrichtungen durch entsprechende Schulungen verbessern
- **Angebote für „unbekannte“ oder „unterrepräsentierte“ Orte entwickeln**
 - Veranstaltungsangebote an „ungewöhnlichen und bisher neuen“ Orten
 - „99 Lieblingsplätze“

Kulturentwicklungskonzept für den Landkreis Mansfeld-Südharz, 2017

- **Kultur in der Stadt- und Regionalentwicklung – Verbindung von Stadt und Land**
 - Kulturpass entwickeln (analog Museumspass) – VIP-Museumspass verstetigen
 - exemplarisch „Leuchttürme“ für ausgewählte Zielgruppen entwickeln
 - Tagungsreihe „Kultur im ländlichen Raum“ entwickeln
 - Touristische Routen mit Kulturangeboten als Orte „inszenieren“ und verbinden (z.B. Landschaft, Denkmäler mit Mansfelder Bergwerksbahn e.V. (MBB) oder Wipperliese, Novalis-Wanderweg) – SMG als Partner
 - kulturelle Angebote an demografischen Wandel anpassen → altersspezifische Angebote
- **Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation**
 - Veranstaltungsplattform der SMG mit einer Kooperationsplattform kombinieren → Eingabemaske entwickeln/standardisieren – Möglichkeit zur Terminkoordination bzw. zum Abstimmen der Öffnungszeiten anlegen - eventuell Forum andocken, damit sich Vereine, freie und institutionelle Kulturträger austauschen können
 - Ausschilderung von kulturellen Objekten ausbauen – z.B. für Novalis, Bürger etc. (touristisches Leitsystem)
 - Kooperation zum Novalis-Wanderweg mit dem Kyffhäuserkreis
 - Öffentlichkeitsarbeit zur „Inszenierung“ touristischer Routen
 - Tourismus- und Kulturangebote kombinieren z.B. Kooperation Theater - Museen
 - SMG verstärkt nutzen – Wahrnehmung einzelner Kultureinrichtungen verbessern
 - zyklisch stattfindende Veranstaltung verstärkt vermarkten

Kulturentwicklungskonzept für den Landkreis Mansfeld-Südharz, 2017

- **Programme und Konzeptionen entwickeln → Kooperation Kultur und Schule**
 - KinderKulturTage
 - Entwicklung von Apps und Geocachingrouten (Geocaching Luther- und Müntzerweg, Luther-Trip)
 - Einbeziehen der Schulen (z.B. Erkunden der eigenen Heimat, Heranführen an Kultur)
- **Inklusion und Barrierefreiheit**
 - Maßnahmen Barrierefreiheit durch Bestandsaufnahme in kulturellen Einrichtungen verbessern – danach Prioritäten festlegen
 - spezifische Angebote schaffen (z.B. in leichter/einfacher Sprache, Spezialtickets für Sehgeschädigte, Blindenschrift einsetzen, entsprechende Übersetzungen) und inklusive Angebote entwickeln für Menschen mit Behinderung und Flüchtlinge (Menschen mit Migrationshintergrund stärker in ehrenamtliche Arbeit einbeziehen)
- **Weiteres aus verschiedenen Bereichen**
 - Kultur und Genuss verbinden (Genussbox MSH, Brauerei, Straßenwirtschaften...)
 - Gastwirte einbeziehen (Werbung für Kulturangebote auf Speisekarten o.ä.)
 - Benennen von Kulturbotschaftern
 - Instanzen wie z.B. Museumsakademie, Theater Eisleben, KMS, Erlebniswelt Museen, KVHS nachhaltig stärken
 - Angebote zum Erlernen historischer Handwerkstechniken (Wolle spinnen, historisches Waschen u. ä.) verankern
 - Kreativwirtschaft stärken

Konzeptstudie nachhaltiger Tourismus, 2020

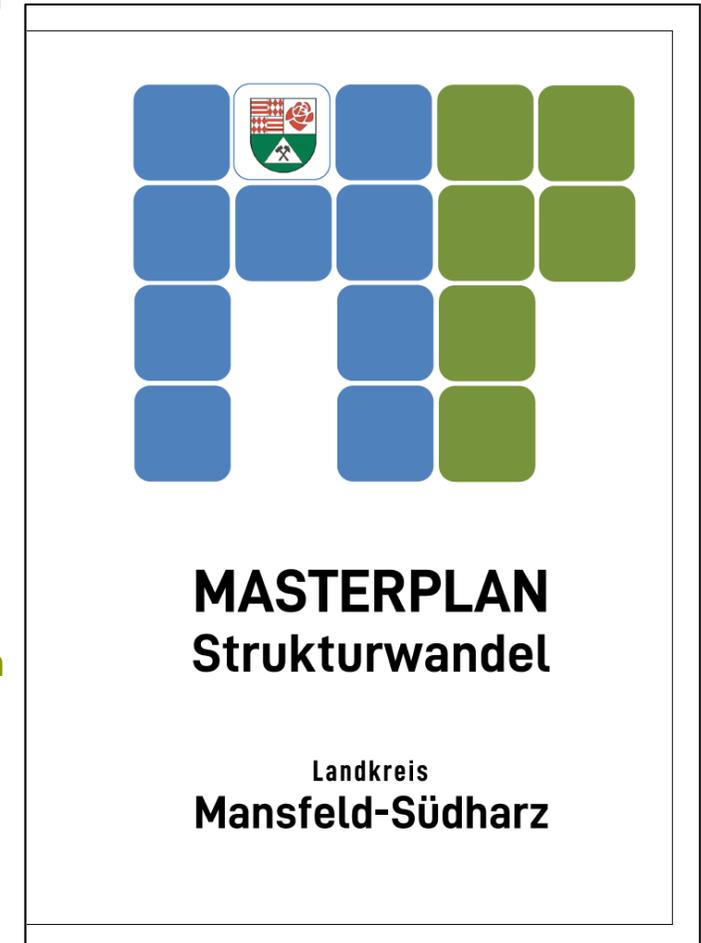
Konzeptstudie zur Etablierung eines Projektbüros für nachhaltigen Tourismus in der Pilotregion Gemeinde Südharz, 2020

- Einrichtung eines Projektbüros für nachhaltigen Tourismus
- Fokussierung auf folgende Haupt-Geschäftsfelder:

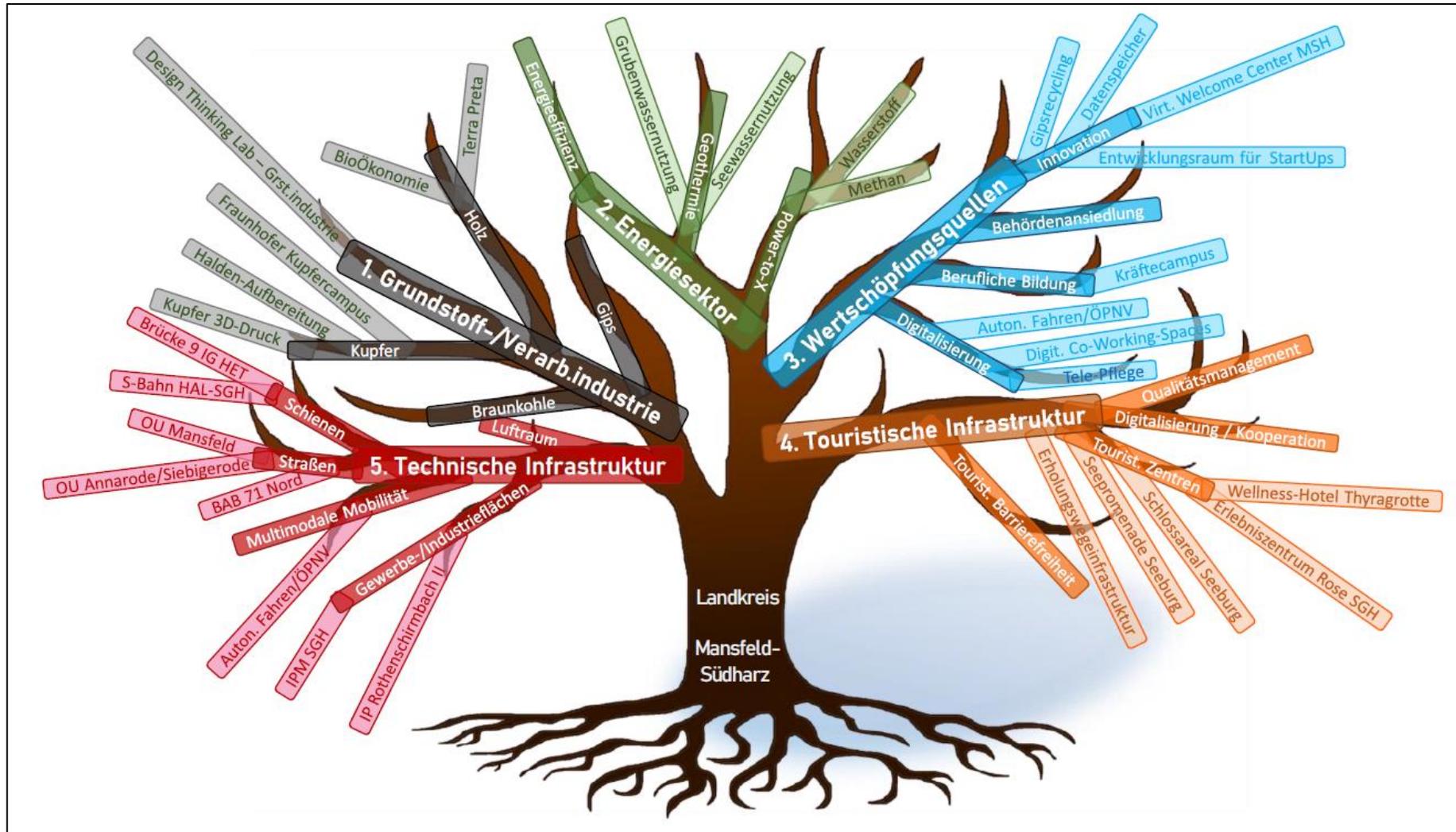


Masterplan Strukturwandel Mansfeld-Südharz, 2020

- **Überlegungen zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung des Landkreises in Hinblick auf den Strukturwandel**
- **5 strategische Themenfelder:**
 - Themenfeld 1: Individuelle Weiterentwicklung bzw. Neuausrichtung der spezifischen Grundstoffindustrie und Weiterverarbeitung im Landkreis Mansfeld-Südharz durch die Schwerpunktunternehmen ROMONTA, KMW, Knauf und Ante
 - Themenfeld 2: Gestaltung der Energiewende durch systematische Erschließung/Nutzung spezifischer erneuerbarer Energiequellen des Mansfelder Reviers; deren Speicherung, Transfer und Nutzung
 - Themenfeld 3: Erschließung neuer Wertschöpfungsquellen
 - **Themenfeld 4: Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur als Voraussetzung der Entwicklung neuer unternehmerischer Geschäftsmodelle im Tourismus mit dem Ziel der Verzahnung von Naherholung, Tourismus und Kultur im Landkreis Mansfeld-Südharz**
 - Themenfeld 5: Weiterentwicklung der digitalen, technischen und verkehrlichen Infrastruktur



Masterplan Strukturwandel Mansfeld-Südharz, 2020



Quelle: Landkreis Mansfeld-Südharz, Arbeitsgruppe Strukturwandel Mansfeld-Südharz 2020

Masterplan Strukturwandel Mansfeld-Südharz, 2020

■ **Schwerpunkte im Themenfeld 4:**

- Strategie zur Nachhaltigkeit und Klimaneutralität im Tourismus
 - Klimaneutraler Südharz (mit Pilotregion Stolberg und Anwendung auf andere Teilregionen/Landkreise)
 - Sanierung und Modernisierung der Thyragrotte in Stolberg (Harz) als Teil des klimaneutralen Südharzes
- Digitalisierung und Verbesserung der strukturellen Kooperation der Tourismusakteure
 - Tätigkeitsanalyse (Anwendung in Unternehmen zur Prozessoptimierung)
- Strategie zur touristischen Barrierefreiheit
- Mansfeld-Südharz als Wiege der Reformation (Förderung der touristischen Erlebbarkeit)
- Hotelinfrastruktur (quantitative und qualitative Entwicklung sowie innovative Konzepte)
- Erholungswegeinfrastruktur als Verbindungselement der Kultur- und Tourismusattraktionen der Metropolregion Mitteldeutschland
 - Wandertourismus (Anpassung/Entwicklung des Wegenetzes, Ausschilderung, Zertifizierung)
 - Radtourismus (Entwicklung des Wegenetzes / von Themenrouten, Fokussierung E-Bike)
- Unterstützung ausgewählter touristischer Zentren mit überregionaler Ausstrahlung
 - Entwicklung des Erlebniszentrums Rose im Europa-Rosarium Sangerhausen
 - Entwicklung der Seepromenade und des Schlossareals Seeburg als Naherholungsziel für die Metropolregion
 - Malandis (Atlantis im Mansfelder Land) – Die versunkene Zivilisation
- Industriekultur (Angebotsweiterentwicklung und Forcierung als touristischer Schwerpunkt)
- Einheitliches Touristisches Leitsystem (Erstellung)
- Kultur als Zukunftspotenzial – Den Wandel gestalten (aufbauend auf Kulturentwicklungskonzept)

Fortschreibung des Masterplan Tourismus Sachsen-Anhalt 2027, 2020

Mission-Statement: „Der Tourismus stärkt die Bekanntheit und das Image Sachsen-Anhalts als attraktives Reiseland und nachhaltiger Lebens- und Erlebnisraum in allen Regionen. Er ist wichtiger Wirtschaftsfaktor und trägt als weicher Standortfaktor maßgeblich zur Entwicklung der regionalen Wirtschaftsräume, zur lokalen Wirtschaftsförderung sowie zur Stärkung regionaler Identität und Kultur bei.“

Vision Sachsen-Anhalt-Tourismus 2027: „Sachsen-Anhalt ist mit seinen starken Tourismusregionen ein modernes Kulturreiseland mit hoher Servicequalität sowie innovativen Produkten und wird als solches auch wahrgenommen. Der Tourismus ist sichtbar ökologisch ausgerichtet, wirtschaftlich erfolgreich und so auch wertgeschätzt. Er bietet gute Arbeitsbedingungen und fördert Selbstbewusstsein und Identifikation der Bevölkerung.“

Leitlinie: „Nachhaltige Tourismusedwicklung wird zur Leitlinie im Masterplan Tourismus und im Handeln der Tourismuswirtschaft“.



Fortschreibung des Masterplan Tourismus Sachsen-Anhalt 2027, 2020

■ Leitziele:

- Profilierung zum innovativen Kulturreiseland mit modernem Gesicht (außen) und klarer Perspektive (innen)
- Förderung der Wertschöpfung mit quantitativem und qualitativem Wachstum
- Ökologie – Förderung eines ökologisch nachhaltigen Tourismus
- Soziales – Zufriedenheit und Akzeptanz bei Bewohnern, Gästen und Gastgebern
- Effektivität und Effizienz mit zukunftsgerichteter Organisation und Zusammenarbeit

Fortschreibung des Masterplan Tourismus Sachsen-Anhalt 2027, 2020

Nachhaltige Tourismusedwicklung und nachhaltiges Handeln wird zur Leitlinie in allen Handlungsfeldern des Masterplan Tourismus 2027



Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt und PROJECT M GmbH 2020

Fortschreibung des Masterplan Tourismus Sachsen-Anhalt 2027, 2020

HF	Leitprojekt	Federführung	Partner	Start Umsetzung
Positionierung & Marktbearbeitung	Weiterentwicklung der Markenfamilie für das Reiseland Sachsen-Anhalt	IMG	DMOs	kurzfristig
	Auf-/Ausbau der Content-Strategie und Ausbau der strategischen Marketingplanung	IMG	DMOs	kurzfristig
	Auf-/Ausbau von Vermarktungsnetzwerken und -Pools (Leisure / MICE)	IMG	DMOs	kurzfristig
	Auf-/Ausbau datengestützter Markt- und Trendforschung	IMG	DMOs, LTV	kurzfristig
Touristische Infrastruktur	Investitionsstrategie und Impulsinvestitionen	MW	IMG, MLV, LK / DMOs	kurzfristig
	Strategisches Ansiedlungsmanagement für Beherbergungs- und Freizeitwirtschaft	IMG	MLV, MULE, LK / DMOs	mittelfristig
	Ausbau klimafreundliche Mobilität	MLV	LK, G, KV, DMOs	mittelfristig
Digitalisierung	Ausbau der IMG zu einem Kompetenzzentrum für Datenmanagement und Datenaufbereitung	IMG	MW, DMOs, LTV, IHKn	kurzfristig
	Digitalisierungsoffensive Sachsen-Anhalt Tourismus (Fokus Marktbearbeitung)	IMG	LTV, IHKn, DMOs, Fachverbände	kurzfristig
	Digitalisierungsoffensive Sachsen-Anhalt Tourismus (Fokus Prozesse und Gästeelebnis)	LTV	IMG, IHKn, Fachverbände, DMOs	kurzfristig
	Systemaufbau digitales Besuchermanagement (digitale Informations- & Leitsysteme)	IMG	DMO, LK, LTV, IHKn, Fachverbände	mittelfristig
Qualität & Innovationsmanagement	Qualitätsoffensive und Innovationsmanagement für profilschärfende Angebote und Produkte	LTV	IMG, IHKn	kurzfristig
	Nachhaltigkeitsoffensive Sachsen-Anhalt (Nachhaltigkeits-Zertifizierung in den Tourismusregionen)	LTV	DMOs	kurzfristig
	Programm zur Steigerung der Service-Qualität und Einführung von modernen Arbeitsweisen	LTV	Fachverbände, IHKn, DMOs	kurzfristig
Aufgabenteil- & Organisation	Umsetzungsplanung und Strategischer Strukturentwicklungsprozess Sachsen-Anhalt	MW	IMG, DMOs, IHKn, LTV	kurzfristig
	Sicherstellung der dauerhaften Finanzierung der Tourismusaufgaben und Organisationen	MW	IMG, LTV, LK, DMOs	kurzfristig
	Aufbau eines Kompetenzzentrum Tourismus	MW	IMG, LTV, DMOs	mittelfristig
	Ausbau und Etablierung agiler Zusammenarbeitsformen	LTV	IMG, DMOs, MW	mittelfristig
Tourismusbewusst.	Binnenmarketing-Kampagne zur Förderung von Stolz, Identifikation, Akzeptanz und Bewusstsein	IMG	LTV, StK, DMOs, IHKn, Fachverbände	kurzfristig
	Bewusstseinsstärkung d. Bedeutung d. Wirtschaftsfaktor Tourismus in polit. Fraktionen / Gremien	LTV	DMOs, IMG, IHKn, Fachverbände	kurzfristig
	Imagekampagne der HoGa-Branche	DEHOGA	LTV, IMG, DMO, IHKn, Fachverbände	kurzfristig
	Arbeits- und Fachkräftestrategie für den Sachsen-Anhalt Tourismus	DEHOGA	IMG, DMO, IHKn, Fachverbände	kurzfristig

Leitprojekte mit Beteiligung der Landkreise

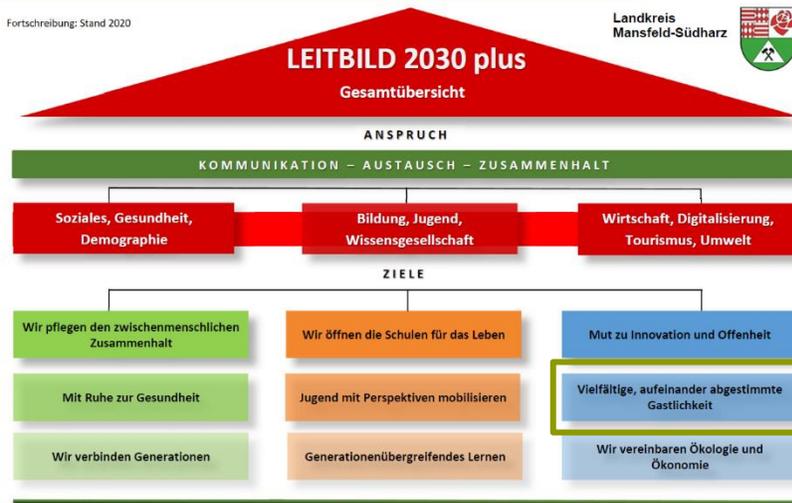
kurzfristig: Start der Umsetzung bis 3. Q. 2021,
mittelfristig: Start der Umsetzung bis zum Jahr 2023

Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt und PROJECT M GmbH 2020

Leitbild 2030 plus für den Landkreis Mansfeld-Südharz, 2021

DAS LEITBILD DES LANDKREISES MANSFELD-SÜDHARZ

Fortschreibung: Stand 2020



Fortschreibung Stand: 2020

WIRTSCHAFT, DIGITALISIERUNG, TOURISMUS UND UMWELT

Landkreis
Mansfeld-Südharz



LEITBILD 2030 plus Wirtschaft, Digitalisierung, Tourismus, Umwelt



Quelle: Landkreis Mansfeld-Südharz 2021

Leitbild 2030 plus für den Landkreis Mansfeld-Südharz, 2021

- **Vision: „Wir bieten vielfältige, aufeinander abgestimmte Gastlichkeit“**
- **Kernaussagen:**
 - Ansiedlung von Unternehmen und Initiierung von Projekten zur Erhöhung der Vielfalt des touristischen Angebots
 - Ausbau der touristischen Infrastruktur (z.B. Wanderwege und Ausschilderung)
 - Unterstützung der Zusammenarbeit touristischer Leistungsträger, z.B. in Arbeitskreisen
 - (über)regionale und internationale Zusammenarbeit zur Erhöhung der Sichtbarkeit auf dem Auslandsmarkt
 - Umsetzung des touristischen Entwicklungskonzeptes
- **Leitziele:**
 - Der Tourismus in Mansfeld-Südharz ist ein willkommener Wirtschaftsfaktor.
 - Touristiker und Einwohner setzen sich für die hohe Aufenthaltsqualität ein – auch zum eigenen Wohl.
 - Die Ziele des touristischen Entwicklungskonzeptes vom Juli 2013 sowie dessen Evaluierungen und Fortschreibungen sind für alle Handlungsfelder – Infrastruktur, Angebots- und Produktentwicklung, Qualität/Service, Vermarktung, strukturelle Kooperation – erfolgreich umzusetzen.

Leitbild 2030 plus für den Landkreis Mansfeld-Südharz, 2021

Maßnahmen mit Tourismusbezug	Umsetzung
Arbeitskreis Tourismus Mansfeld-Südharz arbeitet weiterhin und ist offen für interessierte Partner	kontinuierlich
einheitliches touristisches Leitsystem Harz im Landkreis implementieren	kurzfristig
Zusammenarbeit mit Investitions- und Marketinggesellschaft LSA, Harzer Tourismusverband und weiteren wichtigen touristischen Verbänden und Institutionen verstetigen	kontinuierlich
weitere konzeptionelle Arbeit zur Bereitstellung und Einwerbung von Fördermitteln zur Erhaltung der touristischen Infrastruktur und touristischen Produktentwicklung	kontinuierlich
Fortsetzung und Intensivierung des Qualitätsmanagements in Anlehnung an die „Südharz-Kyffhäuser Qualitätsoffensive“	kontinuierlich
Unterstützung des Harzklub e. V. und seiner Harzklubzweigvereine im Landkreis bei der Erfüllung der Aufgaben, insbesondere bei der Erhaltung der Wanderwegeinfrastruktur	kontinuierlich

